

	<p>Object: Glasgemälde mit Darstellung des Sakraments der Taufe</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Collection: Baugebundene Kunst (BK)</p> <p>Inventory number: BK 000004</p>
--	---

Description

Glasgemälde in Fünfpasform in der östlichen Außenwand links neben dem Chor der Schloßkirche St. Pantaleon und Anna. In der kreisrunden zentralen Darstellung die Szene einer Taufe, die ein Bischof mit Stab und segnender Geste an einem jungen Mann mit nackten Oberkörper über einem Taufbecken vornimmt. Seitlich und darunter weitere Personen (Ministranten, Männer unterschiedlichen Alters und eine Frau mit Kleinkind vor der Brust), in den Außenrundungen gotisierender Maßwerkdekor.

Die Fenster in der 1870 bis 1880 nach Entwürfen von Friedrich von Schmidt und Carl Frühling im neugotischen Stil entworfenen Schloßkirche wurden nach Entwürfen von Carl Christian Andreae von der Glasmalereianstalt Ferdinand Müller in Quedlinburg angefertigt.

Basic data

Material/Technique:	Polychrome Glasmalerei, verzinnte Bleifassung
Measurements:	?

Events

Created	When	1878
	Who	Glasmalereianstalt Ferdinand Müller
	Where	Quedlinburg
[Relationship to location]	When	
	Who	

	Where	Schloßkirche St. Pantaleon und Anna Wernigerode
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Karl Christian Andreae (1823-1904)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Friedrich von Schmidt (1825-1891)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Carl Frühling (1839-1912)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Glasmalereianstalt Ferdinand Müller
	Where	

Keywords

- Baptism
- Sacrament
- Stained glass

Literature

- Agnes Menacher u.a. (2002): Carl Christian Andreae (1823-1904). Ein Maler der Düsseldorfer Akademie.. Sinzig
- Christian Juranek (1999): Schloß Wernigerode (Edition Schloß Wernigerode Bd. 1). Halle/Saale, 55f.
- Cornelia Aman (2003): Glasmalereien des 19. Jahrhunderts: die Kirchen (hrsg. von der Arbeitsstelle für Glasmalereiforschung des Corpus Vitrearum Medii Aevi, der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 2, Sachsen-Anhalt). Leipzig, 487-489
- Frank Laska (2009): Die Glasmalereianstalt Ferdinand Müller in Quedlinburg von ihrer Gründung bis zum Jahr 1914. Quedlinburg